



Atlantic High Speed Route & TGV Atlantique Train



Bevor Sie beginnen:

TGV Atlantic ist eine sehr spezielle Strecke. Und die Fahrzeuge wollen auch zuerst erkundet werden, bevor Sie losfahren. Just-Train hat mit diesem AddOn auf französischer Hochgeschwindigkeitstrecke etwas ganz eigenes geschaffen.

Diese auszugsweise Uebersetzung der wichtigsten Funktionen ist kein Ersatz für das Studium des Handbuches. Vielmehr möchte ich Ihnen damit einfach den Einstieg in dieses schöne Werk erleichtern.

Ich empfehle Ihnen folgendes Vorgehen, nachdem Sie die Software installiert haben:

- Zuerst machen Sie sich einen Ueberblick über die [Strecke](#) und Fahrzeuge
- Lesen Sie zuerst die [Erklärung der Begriffe](#)
- Dann machen Sie sich zuerst einen Ueberblick über [den Führerstand](#). Sie sehen schnell, dass hier Bedienungen von Systemen gelernt sein wollen. Fragen, wie „wo stelle ich das richtige Stromsystem ein“, wie und wann aktiviere ich die Führerstands-Signalisierung, wie funktioniert das Sicherheitssystem usw. aber auch wie drehe ich den Schalter von N auf LGV und andere „Kleinigkeiten“ wollen gelernt sein
- Um eine erste Fahrt zu machen, lesen Sie das Kapitel über [die Inbetriebnahme](#) des Fahrzeuges. Schauen Sie dabei auf die Instrumente im Führerstand, während Sie die [Tastenfunktionen](#) schalten.
- Nach ersten erfolgreichen Fahrversuchen wagen Sie sich [auf die Schnellfahrstrecke](#). Können Sie den Wechsel des Pantographen und die Aktivierung der Führerstandssignalisation vollziehen?
- Für weitere Fahrten werden Sie sicher das [Signalsystem](#) kennen lernen.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Fahren.

Ihr Uebersetzer

Ernst Triet
www.bahnsimulation.ch

Die Strecke der Simulation « TGV Atlantic » (Bildmaterial und englische Originaltexte aus Handbuch des Herstellers)

Die Strecke dieser Simulation führt von Paris, Gare Montparnasse, über Gare de Massy, Vendôme nach Saint-Pierre-des-Corps. Der erste Teil bis zum Villejust-Tunnel hat eine Länge von 14 Km und ist „Normal-Strecke“. Ab Km 14 beginnt dann die Hochgeschwindigkeitsstrecke, die bis nach Saint-Pierre führt. Insgesamt fahren Sie über total 233 Kilometer von Paris aus nach Süden.

Km 0.000	-	Paris – Gare Montparnasse
Km 5.000	-	Technik-Center de Chatillon und Depot Montrouge
Km 13.000	-	Gare de Massy
Km 14.000	-	Beginn Schnellfahrstrecke
Km 162.00	-	Gare de Vondôme – Villiers-sur-Loir
Km 220.00	-	Technik-Center St.Pierre-des-Corps
Km 223.00	-	Gare de St-Pierre-des-Corps
Km 224.00	-	Technik-Center de Tours

Die Fahrzeuge :

Der TGV Atlantic ist ein 12-teiliger Triebzug, der sowohl als Einzeleinheit, wie auch in Doppeltraktion, fahren kann. Jede Einheit hat jeweils vorne und hinten eine Lok, dazwischen 10 Passagierwagen. Zum Kuppeln bei Doppeltraktion können die Klappen an den Loks aufgeklappt werden.

Jede Einheit besteht aus:

- Lok vorne
- Wagen R1 1. Klasse 44 Plätze
- Wagen R2 1. Klasse 36 Plätze
- Wagen R3 1. Klasse 36 Plätze
- Wagen 4 Barwagen
- Wagen R5 2. Klasse 60 Plätze
- Wagen R6 2. Klasse 60 Plätze
- Wagen R7 2. Klasse 60 Plätze
- Wagen R8 2. Klasse 56 Plätze
- Wagen R9 2. Klasse 56 Plätze
- Wagen R10 2. Klasse 77 Plätze
- Lok hinten

Die Fahrzeuge fahren sowohl unter 25 kV Wechselstrom, sowie unter 1,5 kV Gleichstrom
Auf Schnellfahrstrecken verfügen die Fahrzeuge über Führerstandssignalisierung

Begriffe / Systemerklärungen:

(Bildmaterial und englische Originaltexte aus Handbuch des Herstellers)

Zum Verständnis der fachlichen Begriffe hier Uebersetzungen und Erklärungen:

LGV:

Ligne de grande vitesse = Hochgeschwindigkeitsstrecke für TGV
In der Simulation der Abschnitt von Massy bis Saint-Pierre-des-Corps

TGV:

Train de grande vitesse = Hochgeschwindigkeits-Zug

VACMA – (Sicherheits-Fahrschaltung):

Dieses System überwacht die Wachsamkeit des Lokführers und führt zur Notbremsung,
wenn

Das System kann auf Wunsch ausgeschaltet werden mit Shift+K

Ist das System aktiv, dann drücken Sie die RETURN-Taste beim fahren so lange, bis der Alarm ertönt (ca. 55 Sekunden), dann 2 Sekunden loslassen und wieder drücken. So wird die Wachsamkeit überprüft. Wird eine Notbremsung ausgelöst, dann

- Zug ganz anhalten
- Bremsen lösen
- Wendeschalter auf Vorwärts
- Fahrmodus-Wahlhebel auf manuell oder LGV schalten
- Abfahren

KVB:

„Controle de Vitesse par Balises“ – Geschwindigkeitsüberwachung
Dieses System ist in der Simulation nicht aktiv.

BPAMS:

(franz. = Bouton Pression d'Arrêt de Maintien de Service Coupure Climatisation et éclairage des voitures)

Deutsch = Taste für Fortsetzung Klimaanlage und Beleuchtung während Aufenthalt

Dieses System wird in der Software nicht simuliert. Die Taste für Ein- und Ausschalten jedoch soll bedient werden. Weiter aber hat es keine Wirkung ausser einem Alarmton.

TVM-System / Speed-Control / Geschwindigkeits-Vorwahl:



Speed-Control funktioniert nur auf dem LGV-Streckenabschnitt.
Signalisation muss für LGV und ebenfalls der Panto auf LGV eingestellt sein.
Der Hauptschalter TVM muss auf EIN gestellt sein (Shift + J)
Der Fahrmodus-Wahlhebel muss auf Stufe 2 (ganz unten) sein
Die Minimalgeschwindigkeit ist 10 Km/h
Die Ziel-Geschwindigkeit ist im Tacho mit rotem Pfeil markiert.
Mit den Tasten F und R kann diese verändert werden.

Tastatur – Befehle nach CH-Tastatur

Fahren:

Hauptschalter einschalten/ausschalten	[Z]
Wahlschalter Pantograph	[P] (turns Drehung nach links) [Shift]+[P] (Drehung nach rechts Schalter drehen []] and [Shift]+[]]
Einstellung Pantograph-Typ (Stromart)	
Handrad Fahrstufe	[A] für höher schalten [D] für zurückschalten
Wendeschalter	[W] für vorwärts [S] für zurück / rückwärts
Schutzschalter ein / aus	[Shift]+[O]
Prüfen Schutzschalter	[O] während 2 Sekunden drücken
Wahlschalter Fahrmodus	[E] für höher schalten [Shift]+[E] für zurückschalten

Bremsen

Zugbremse	[ö] für bremsen [ü] für Bremse lösen
Notbremse	[Rücktaste]
Dynamische Bremse	Im Handrad geschaltet, automatisch geregelt

Sicherheit

Quittieren / Rückstellen Alarm	[Q]
VACMA (SIFA) Eingabetaste	[Enter]
VACMA (SIFA) Test ein/aus	[Ctrl]+[F10]
VACMA (SIFA) ein/aus	[Shift]+[K], switch UP = aus
KVB ein/aus	[Ctrl]+[F12] (dies ist nicht simuliert)
TVM System ein/aus	[Shift]+[J] (nur auf LGV-Linie aktiv)
Geschwindigkeits-Vorwahl	[F] für höher schalten [R] für zurückschalten Anzeige im Tacho

Andere Funktionen

Sander (bei Radschlupf drücken)	[X]
Scheibenwischer ein/aus	[V]
Sonnenblende hoch/runter	[I]
Kabinen-Beleuchtung ein/aus	[U]
Horn	[Leertaste]
Scheinwerfer	[H] – 1. Stufe Spitzenbeleuchtung vorne 2. Stufe hinten [Shift]+[H] für zurückschalten
Türen öffnen	[T] (legt auch Bremse an)
Instrumenten-Beleuchtung ein/aus	[Shift]+[I]
BPAMS System ein/aus	[L] (hat keine Wirkung auf den Zug)
Kupplungssnase öffnen/schliessen	[Shift]+[Y]

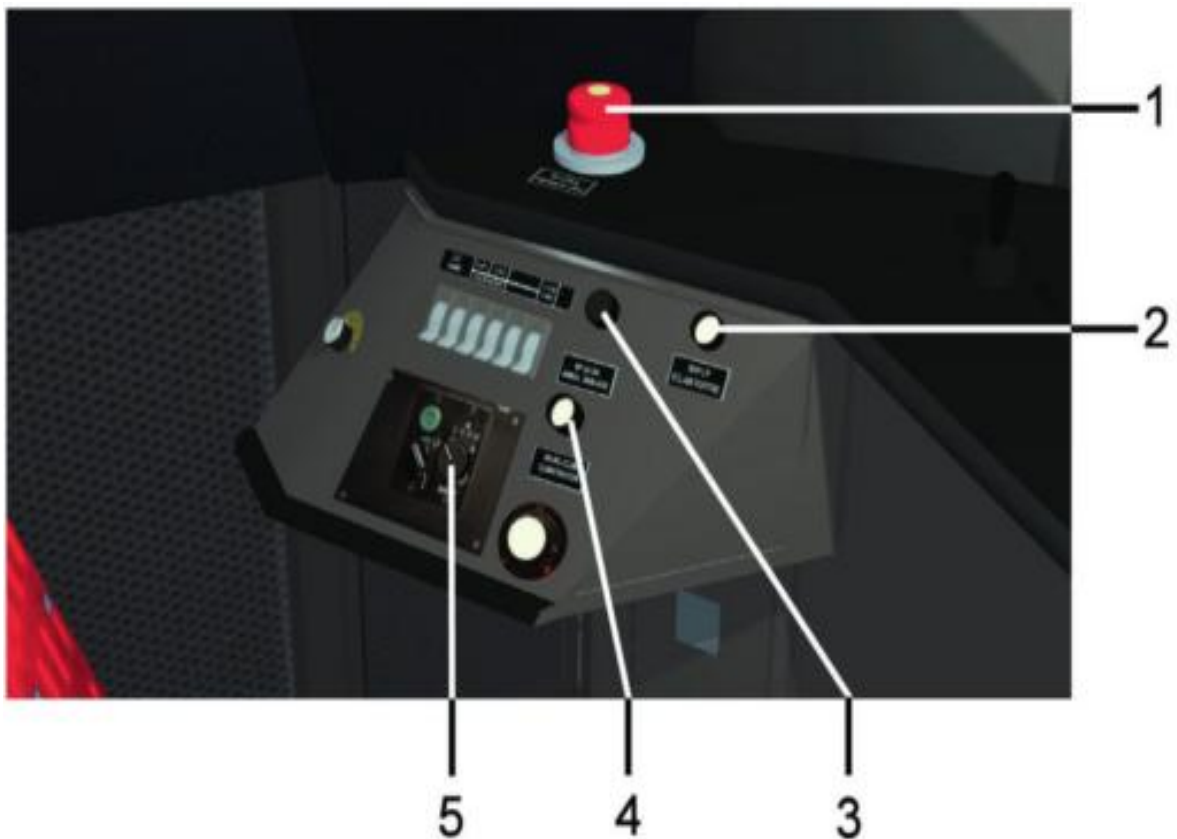
DER FÜHRERSTAND DES TGV

Bedien-Elemente und Tastenbelegung

(Bildmaterial und englische Originaltexte aus Handbuch des Herstellers)

Linke Seiten-Konsole

- | | | |
|----|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. | Notbremse | [Rücktaste] |
| 2. | Licht Führerstand (ein/aus) | [U] |
| 3. | Sander (ein/aus) | [X] |
| 4. | Kupplungshaube auf/zu | [Shift]+[Y] oder mit der Maus |
| 5. | Scheibenwischer (ein/aus) | [V] |



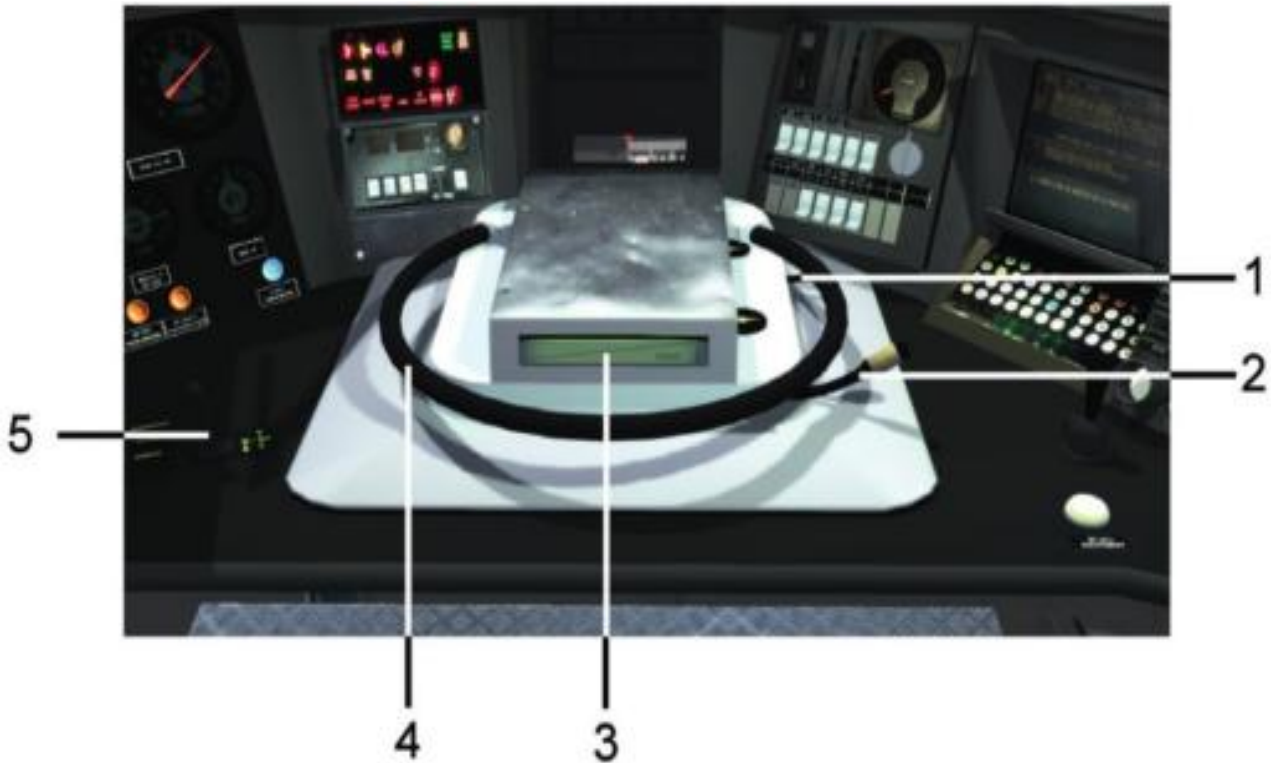
Konsole vorne links

1. elektrische Anzeigen
2. AWS – System Anzeige und Bedienung
3. Druckanzeige Hauptleitung (BAR)
4. Druckanzeige Bremszylinder (BAR)
5. Druck Zugbremse



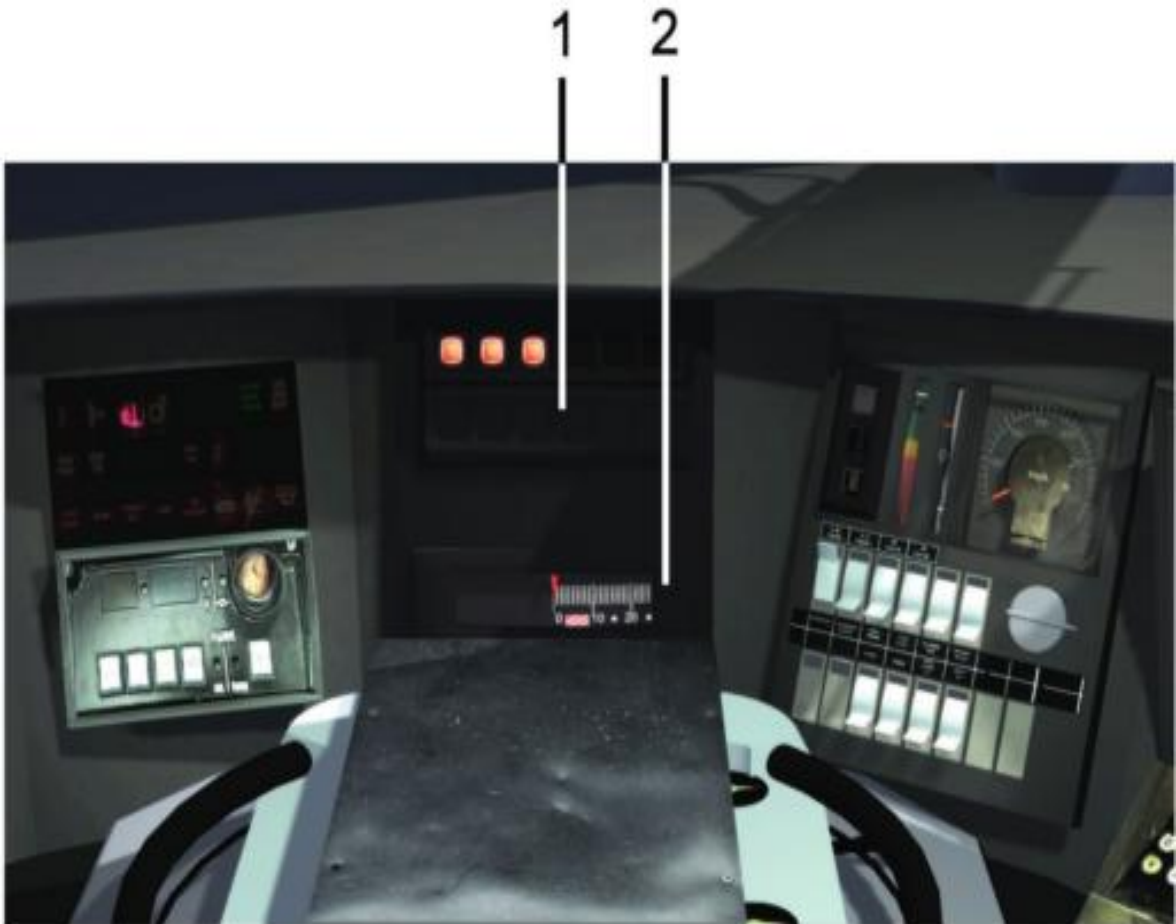
Haupt-Konsole Mitte

- | | | |
|----|-----------------------------|--|
| 1 | Wendeschalter | [W] = forward, [S] =zurück |
| 2. | Wahlschalter Fahrmodus | [E] = 1 Stufe höher / [Shift]+[E] = 1 Stufe zurück
Stellung 1 (oben) = neutral, ausgeschaltet
Stellung 2 (mitte) = manuell fahren
Stellung 3 (unten) = Speed-Control,
autom./Vorwahl-Geschw
zur Fahrt auf LGV-Strecke |
| 3. | Anzeige Fahrstufen-Schalter | |
| 4. | Handrad / Fahrschalter | [A] höher schalten, [D] zurück schalten |
| 5. | Zugbremse | [ö] bremsen, [ü] lösen |



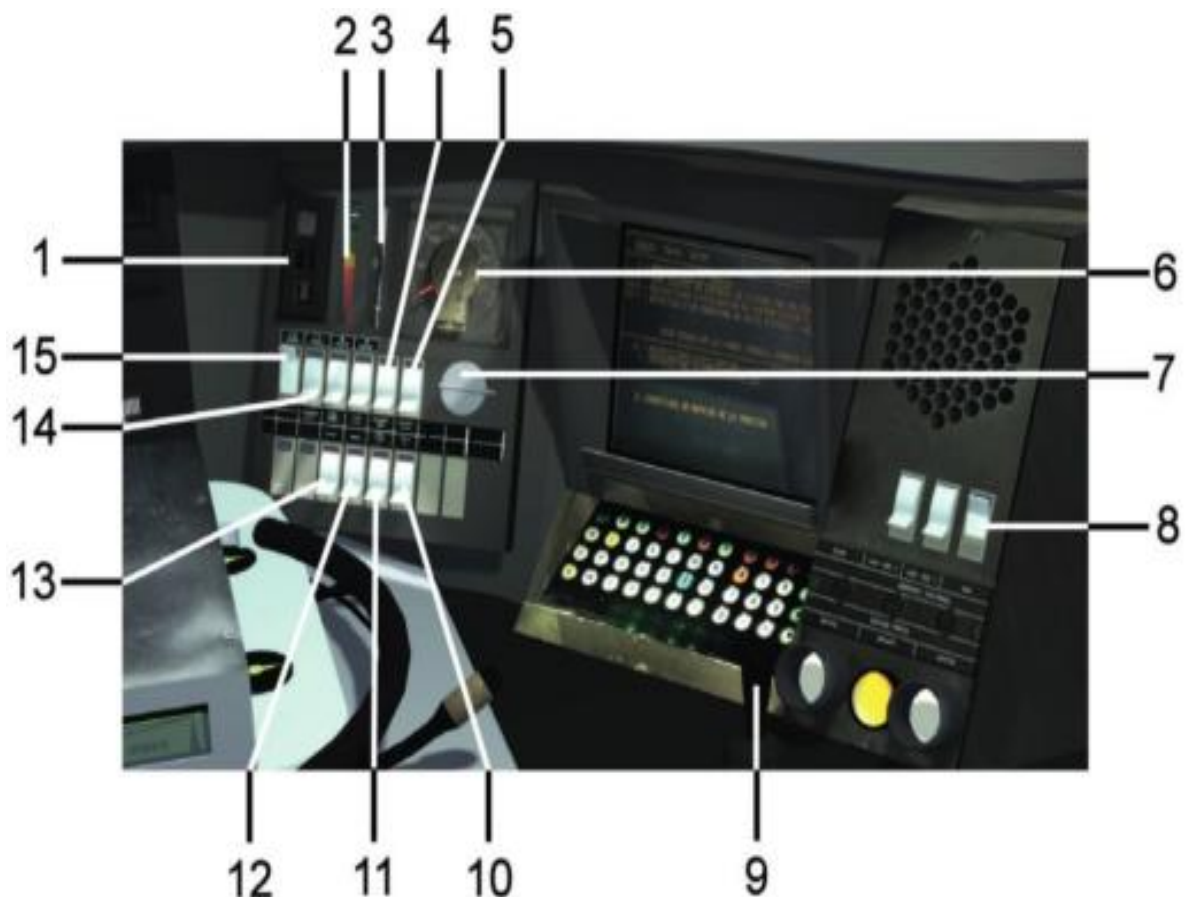
Obere Konsole vorne mitte

1. Anzeige TVM (Führerstands-Signalisation)
2. Tachometer / Geschwindigkeits-Anzeige



Konsole vorne rechts

- | | | |
|-----|------------------------------------|--|
| 1. | Status Stromversorgung | (Anzeige ein/aus) |
| 2. | Spannungs-Anzeige | (Voltmeter) |
| 3. | Strom-Anzeige | (Amperemeter) |
| 4. | Anzeige Instrumentenbeleuchtung | [Shift]+[I] |
| 5. | Drehzahl-Regelierung (nicht aktiv) | [CTRL]+[F12] (keine Funktion in dieser Simulation) |
| 6. | Geschwindigkeitsvorwahl | [F] für erhöhen, [R] für reduzieren |
| 7. | Hauptschalter/Schlüsselschalter | [Z] |
| 8. | Führerstands-Signalisation ein/aus | [Shift]+[J] |
| 9. | Horn | [Space-Taste] |
| 10. | VACMA = SiFA Test | [Ctrl]+[F10] (Test vor Abfahrt im Stillstand) |
| 11. | VACMA = SIFA ein/aus | [Shift]+[K] (Wachsamkeits-Kontrolle ein/aus) |
| 12. | Scheinwerfer ein/aus | [H] |
| 13. | Sonnenblende nach unten/oben | [I] |
| 14. | Schutzschalter aktiv / prüfen | [O] 2 Sekunden gedrückt halten |
| 15. | Schutzschalter ein/aus | [Shift] + [O] |



Konsole rechte Seite

1. Alarm SIFA Rücksteller / quittieren [Q]
 2. Pantograph Auswahl-Schalter
Erste Stufe, 25 kV Normale Strecke [Stellung M]
Zweite Stufe 1,5 kV Gleichstrom [Stellung C]
Dritte Stufe Hochgeschwindigkeit 25 kV [Stellung LGV]
Rückwärts schalten = [Shift] + Buchstabe
 3. Pantograph heben / senken
Schalter nach links drehen [P]
Schalter nach rechts drehen [Shift] + [P]
- Schalterstellungen anwählen =
- | | |
|------------------------|-------------------|
| Alle Panto's senken | [0] (Zahl Null) |
| Panto hintere Lok oben | [N] |
| Panto beide Lok's oben | [S] |
| Panto vordere Lok oben | [L] |

Die richtige Einstellung von 2) und 3) sind abhängig davon, ob Sie sich auf der Schnellfahrstrecke befinden oder nicht. Behalten Sie also diese beiden Drehschalter im Blick,



STARTEN des TGV

(Bildmaterial und englische Originaltexte aus Handbuch des Herstellers)

Je nach Ort auf der Strecke, an dem Sie starten, gibt es Unterschiede beim Einschalten des Fahrzeuges. - Erklärung:

- LGV bedeutet „Ligne de grande Vitesse“, also Hochgeschwindigkeits-Strecke
- Nicht-LGV-Bereich bedeutet fahren auf „normaler“ Strecke

Die Hochgeschwindigkeits-Strecke in dieser Simulation beginnt 2 Km nach der Gare de Massy und verläuft bis kurz vor Saint-Pierre-des-Corps bei Strecken - Km 233.

Inbetriebnahme des Fahrzeuges:

1. Drücken Sie [L], um das BPAMS-System zu aktivieren.
2. Drücken Sie [U], um die Kabinenbeleuchtung einzuschalten.
3. Drücken Sie [Shift] + [I], um die Instrumentenbeleuchtung einzuschalten
4. Drücken Sie [Z], um die den Hauptschalter des TGV zu aktivieren.
5. Schalten Sie den Stromabnehmer-Spannungswähler auf 'LGV' stellen,
wenn Sie sich auf der Schnellfahrstrecke befinden - oder
- Drehen Sie dem Stromabnehmer-Spannungswähler auf N,
wenn Sie sich nicht auf der Schnellfahrstrecke befinden.
6. Drücken Sie [P], um den Pantographentyp 'N' auszuwählen
7. . Nur auf LGV-Strecke:
Drücken Sie [Shift] - [J], um das TVM-System zu aktivieren.
8. Drücken Sie [Shift] - [O], um den Schutzschalter einzuschalten.
9. Drücken Sie [O] und HOLD für zwei Sekunden, um den Schutzschalter zu schalten. Die Warnleuchte auf der linken Seite sollte auslöschen.
10. Deaktivieren Sie ggf. die KVB- und VACMA-Systeme durch Drücken von [Strg] + [F12] und [Shift] + [K], wenn Sie auf diese verzichten wollen
11. Drücken Sie [W], um den Wendeschalter auf vorwärts zu stellen
12. Drücken Sie [E] um den Fahrmodus-Wählschalter auf Normal oder LGV zu stellen
13. Lösen Sie die Zugbremse [ü]
14. Schalten Sie den Fahrschalter hoch (Taste [A]
15. Ertönt der SIFA-Alarm, quittieren Sie mit der Taste [Q]

Hinweise zum Fahren und Wechseln von Normallinie zu LGV

Aktivieren Sie nie [Shift] + [J], bevor Sie sich auf dem LGV Abschnitt der Strecke befinden.
Bei der Einfahrt in den LGV-Abschnitt müssen Sie den Panto auf 25kV LGV umschalten

An der Strecke sehen Sie diese Distanzbalken:



Zuerst 3, dann 2, dann 1 Strich – dann folgt das Signal « Stromabnehmer senken »



Hier also Stellen Sie den Panto-Wählschalter auf „0“, um alle Pantos zu senken
Dann schalten Sie den Panto-Wählschalter auf „LGV“ und bei der Tafel



hier fahren Sie den Panto wieder hoch

Bei der nachfolgenden Tafel beginnt die Führerstandssignalisierung und die Möglichkeit der Geschwindigkeits-Vorwahl

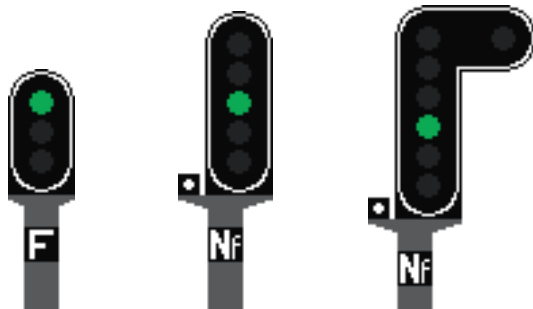


SIGNALE an der TGV-Strecke

(Bildmaterial und englische Originaltexte aus Handbuch des Herstellers)

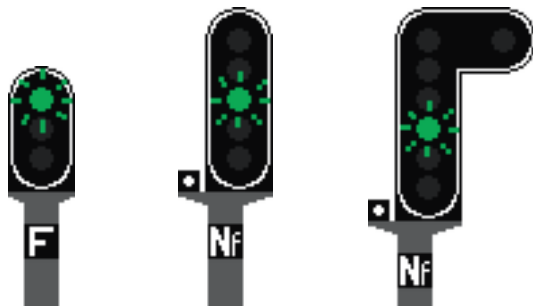
Während auf der „normalen“ Strecke Lichtsignale den Verkehr regeln, ist auf der Schnellfahrstrecke die Führerstands-Signalisierung aktiv.

Lichtsignale und Tafeln auf der Strecke:



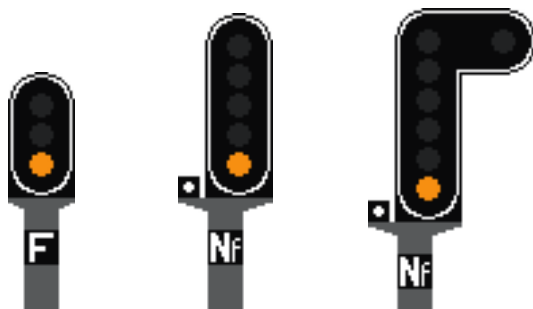
Grünes Licht konstant
bedeutet

freie Fahrt



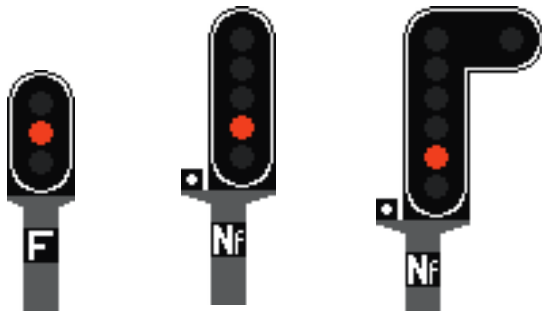
Grünes Licht blinkend
bedeutet

ab nächstem Signal ist die
V/max. auf 160 Km/h reduziert



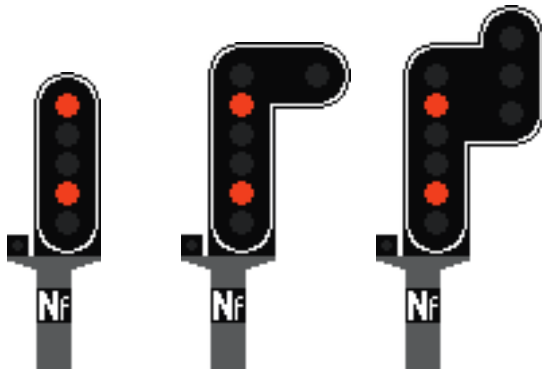
Oranges Licht konstant
bedeutet

Warnung
Nächstes Signal ist geschlossen



Rotes Licht konstant
bedeutet

Halt
Bei Erlaubnis zum Vorbeifahren
muss „auf Sicht“ gefahren werden



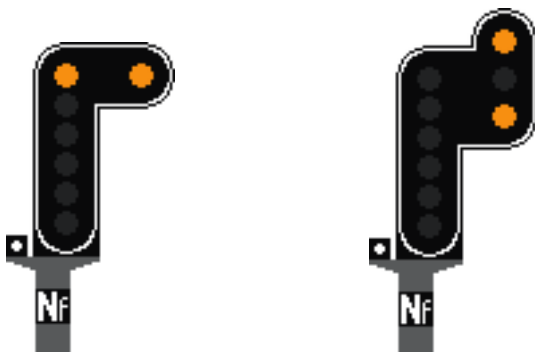
2 Rote Lichter konstant
bedeutet

unbedingten Halt



Violettes Licht konstant
bedeutet

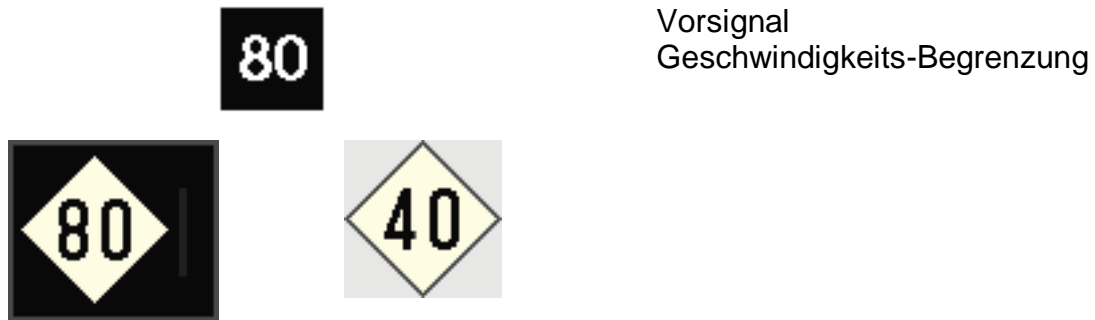
Halt
(Signal im Rangierbereich)



Zwei gelbe Lichter
bedeutet

V/max. = 30 km/h
Waagrechte Lichter = 1. Signal
Senkrechte Lichter =
Wiederholungsignal

Tafeln am Gleis und an Signalen:



Vorsignal
Geschwindigkeits-Begrenzung



Beginn (Z) und
Ende (R) der reduzierten V/max.



Vorwarnung red. V/max. zu erwarten
(nur für Züge mit über 160 Km/h)



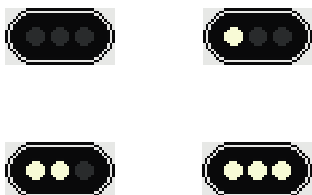
Diese Tafel am Signal besagt, dass
bei Halt nicht vorbeigefahren werden darf



Diese Tafel am Signal besagt, dass
bei Halt u.U. auf Sicht überfahren
werden darf



Weichenanzeige vor Gabelung
Lichtpfeil zeigt eingestellte Richtung



Richtungsanzeiger Signal



Voranzeige Stromsystem-Wechsel
Wechsel nach 1000 Metern



Beginn Strecke ohne Strom



Beginn des Stromwechsel-Abschnittes



Vorankündigung Panto senken



Pantograph senken



Pantograph hoch

HIGH SPEED ROUTE – SIGNALISIERUNG

Bei Einfahrt in die Schnellfahrstrecke wird dem Lokführer angezeigt, dass die Führerstandssignalisierung aktiv wird. Die Anzeige erfolgt mit schrägen Strichen, wobei jeder dieser / für 100 Meter steht.



Beginn der CAB-Signalisierung
In 300 / 200 / 100 Metern



Beginn der CAB-Signalisierung
Ende ortsfester Signale



Ende der CAB-Signalisierung
Ortsfeste Signale folgen



Diese Tafel zeigt den Ort an, wo ein
Signalabschnitt der CAB-Signalisierung
Beginnt (steht an Stelle eines Signals)

Anzeigen im Führerstand, wenn CAB-Signalisierung aktiv ist:



V/max. 300 Km/h
Autom. Geschwindigkeitsüberwachung
aktiviert, wirkt bei 315 Km/h



V/max. 300 Km/h erlaubt
Reduktion im nächsten Abschnitt
Muss erwartet werden



V/max. im nächsten Abschnitt
= 270 Km/h



V/max. = 270 Km/h
Geschwindigkeitsüberwachung spricht
an bei 285 Km/h



V/max. = 270 Km/h
Warnung, nächster Abschnitt
reduzierte Geschwindigkeit zu erwarten



Warnung, nächster Abschnitt
V/max. = 220 Km/h zu erwarten



V/max. = 220 Km/h
Geschwindigkeitsüberwachung spricht
an bei 235 Km/h



Warnung, nächster Abschnitt
V/max. = 160 Km/h zu erwarten



V/max. = 160 Km/h
Geschwindigkeitsüberwachung spricht
an bei 170 Km/h



Warnung, nächster Abschnitt
V/max. = 80 Km/h zu erwarten



V/max. = 80 Km/h
Geschwindigkeitsüberwachung spricht
an bei 90 Km/h



Warnung:
Nächster Abschnitt = HALT



Bei nächster Markierung HALT
oder Ende der LGV-Strecke
V/max. 35 Km/h



Alarm Geschwindigkeitsüberwachung
Sofort Geschwindigkeit reduzieren
Wenn nicht beachtet,
dann erfolgt Schnellbremsung



Voranzeige Sektorenwechsel
Zeigt Zone ohne Strom an
(Systemwechsel, Einspeisung)
Hauptschalter ausschalten



Anzeige
Panto senken / Hauptschalter aus
Nach Schutzstrecke wieder einschalten

Untenstehend eine Abbildung des Anzeigerätes der Geschwindigkeitsüberwachung.
Bei 3) wird die Geschwindigkeit angezeigt
Die Warnlampe 1) leuchtet auf als Warnung bei Ueberschreitung
Die rote Lampe 2) leuchtet, wenn eine Notbremsung ausgelöst wurde.

